

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Niederschrift

| TOP | Sache / Beschluss |
|------------|---|
| | <p><u>Öffentliche Sitzung</u></p> |
| | <p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und des Kreisausschusses.</p> <p>Die Landrätin stellt kurz Frau Elena Dietz vor, die seit 15.06.2015 als Abteilungsleiterin 3 im Landratsamt tätig ist.</p> |
| | <p><u>Schulausschuss und Kreisausschuss</u></p> |
| Ö 1 | <p><u>Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen</u> <u>Fachoberschule und Berufsoberschule)</u> <u>Sanierung</u> <u>-HSt. 1.2601.9451-</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag. Sie stellt die Planer für die Sanierungsmaßnahme, für die Technische Gebäudeausrüstung (Elektro) EP GmbH Elektroplanung Schwanfeld, für die Objektplanung Königer Schäfer Architekten Würzburg und für die Technische Gebäudeausrüstung (HLS, GWA) Ing.-Büro Sattes Seinsheim vor. Sie begrüßt den Schulleiter der Staatl. Beruflichen Oberschule Kitzingen, Herrn StD Breitenbacher und berichtet</p> |

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

über den aktuellen Sachstand.

Nach Beantwortung kurzer Fragen zum Thema ruft die Landrätin den Schulausschuss und den Kreisausschuss zur Beschlussfassung auf.

Schulausschuss

Beschluss:

1. Dem beiliegenden Raumprogramm vom 24.04.2015 wird zugestimmt.
2. Für die erforderliche Ausstattung der Staatlichen Beruflichen Oberschule Kitzingen (Fachoberschule und Berufsoberschule) sind gemäß der Kostenschätzung vom 13.11.2015 Mittel in Höhe von 300.000,00 € vorzusehen.
3. Die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen (Fachoberschule und Berufsoberschule) wird unter Einbeziehung der unter Nr. 2 genannten Kosten für die Ausstattung auf Grundlage der Kostenschätzung vom 13.11.2015 mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 3.480.000,00 € abschließend saniert. Im Haushaltsplan 2016 sind hierfür bei der Haushaltstelle 1.2601.9451 Mittel in Höhe von 1.500.000,00 € zu veranschlagen. Desweiteren ist bei der Haushaltstelle 1.2601.9451 eine Verpflichtungsermächtigung für 2017 in Höhe von 1.500.000,00 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 in Höhe von 408.000,00 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisausschuss

Beschluss:

1. Dem beiliegenden Raumprogramm vom 24.04.2015 wird zugestimmt.
2. Für die erforderliche Ausstattung der Staatlichen Beruflichen Oberschule Kitzingen (Fachoberschule und Berufsoberschule) sind gemäß der Kostenschätzung vom 13.11.2015 Mittel in Höhe von 300.000,00 € vorzusehen.
3. Die Staatliche Berufliche Oberschule Kitzingen (Fachoberschule und Berufsoberschule) wird unter Einbeziehung der unter Nr. 2 genannten Kosten für die Ausstattung auf Grundlage der Kostenschätzung vom 13.11.2015 mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 3.480.000,00 € abschließend saniert. Im Haushaltsplan 2016 sind hierfür bei der Haushaltstelle 1.2601.9451 Mittel in Höhe von 1.500.000,00 € zu veranschlagen. Desweiteren ist bei der Haushaltstelle 1.2601.9451 eine Verpflichtungsermächtigung für 2017 in Höhe von 1.500.000,00 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2018 in Höhe von 408.000,00 € vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Die Landrätin weist die Planer darauf hin, dass grundsätzlich die vorgesehene Kostenschätzung nicht überschritten werden sollte.

Sitzungstag: 01.12.2015
Zahl aller Mitglieder: 13 / 13
Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Sitzung des Schulausschusses endet um 14:10 Uhr.
Der Kreisausschuss fährt mit seiner Sitzung fort.

Kreisausschuss

Ö 2 **Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**
Änderung und Fortschreibung des Ausbauprogrammes 2016-2019

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:
Das von der Verwaltung aufgestellte Ausbauprogramm 2016 – 2019 wird genehmigt.
Die erforderlichen Mittel werden in den Haushalten 2016 ff bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 3 **Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen**
Deckenbauarbeiten 2016

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin erklärt, dass sie unter Berücksichtigung der Haushaltssituation es befürworten würde, den Haushaltsansatz von 200.000 € zu erhöhen.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2016 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € werden im Haushalt 2016 bei Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 4

Sonderumlage Kelten-Erlebnisweg 2016 - 2018

-HSt. 0.7912.6321-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen beteiligt sich an der Fortführung des Projekts Kelten-Erlebnisweg.

Für seinen Anteil an der zur Finanzierung erforderlichen Sonderumlage stellt er in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 jeweils 4.565 € auf der Haushaltsstelle 0.7912.6321 bereit. Voraussetzung ist, dass der Tourismusverband Steigerwald in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Kelten-Erlebnisweg eine Vergleichsstudie erstellt bzw. erstellen lässt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 5 Antrag Konversionsmanagement 2016 - 2017

-HSt. 0.7912.6610-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis beteiligt sich am Projekt „Konversionsmanagement für das Kitzinger Land“ in den Jahren 2016 und 2017 gemäß beigefügter „Vereinbarung zur Projektträgerschaft für das Konversionsmanagement“.

Zur Projektfinanzierung werden in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 auf Hst. 0.7912.6610 finanzielle Mittel in Höhe von jeweils 27.590,75 € bereit gestellt.

Darüberhinaus erklärt sich der Landkreis Kitzingen bereit, die gesamten projektbezogenen Kosten des Vereins LAG Z.I.E.L Kitzingen e.V. aus Vorschussmitteln vorzufinanzieren sowie die organisatorische und finanzielle Personalbewirtschaftung unentgeltlich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 6 Fairtrade-Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrätin Hufnagel macht deutlich und spricht sich dafür aus, dass über die vorliegenden fünf Kriterien hinaus auch bei kommunalen Beschaffungen die Grundsätze des fairen Handels berücksichtigt werden sollten.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin erklärt, dass in der vorangegangenen Sitzung des Wirtschafts-, Kultur- und Tourismusausschusses bereits beschlossen wurde, dass die fünf aufgeführten Kriterien der Fair-Trade-Town-Kampagne erfüllt werden sollen, allerdings nicht darüber hinaus.

Sodann ruft sie entsprechend zur Beschlussfassung auf.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen nimmt an der Fairtrade-Kampagne teil und strebt den Titel „Fairtrade-Landkreis“ an. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne erfüllt werden.

Für alle Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie für amtsinterne Besprechungen mit Bewirtung wird Fairtrade-Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel verwendet.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 7 Zuschüsse des Landkreises Kitzingen im Haushaltsjahr 2015 für denkmalpflegerische Maßnahmen - zusätzliche Förderung 2015

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Zuschussmittel des Landkreises Kitzingen für denkmalpflegerische Maßnahmen werden für 2015 von 75.000 € auf 145.000 € angehoben.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe von 70.000 € werden Mittel der allgemeinen Deckungsreserve, HSt. 0.9141.8500, herangezogen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 8

Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 1 bis 3 SGB VIII;

Förderung der Koordinierungsstelle "Roven" - Schulverweigerung

- Die 2. Chance

-HSt. 0.4521.7602-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen fördert die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 mit einem Betrag von jährlich 13.000 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4521.7602 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 9

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung;

Antrag des Diakonischen Werkes Würzburg e. V. auf Förderung des Fachberatungsangebotes "Gute Zeiten - schlechte Zeiten" für Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern

-HSt. 0.4654.7004-

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrätin Hofmann erkundigt sich, wie man zu dem Titel „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ gekommen ist. Frau Meeder erklärt, dass dies der Verwaltung nicht bekannt ist, dies allerdings nun hinterfragt wird.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen fördert das Fachberatungsangebot „Gute Zeiten – schlechte Zeiten“ des Diakonischen Werkes Würzburg e. V. in den Haushaltsjahren 2016 bis 2020 mit einem Betrag von jährlich 4.400 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4654.7004 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 10

Kommunale Abfallwirtschaft;

Einrichtung der Umschlagstelle Altpapier im Kompostwerk Klosterforst

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Landkreis Kitzingen betreibt die Umschlagstelle Altpapier ab 01.01.2017 im Kompostwerk Klosterforst selbst.
2. Der Landkreis Kitzingen errichtet in der ehemaligen Kompostierungshalle eine notwendige Anschüttwand und bricht eine Stahlbetonwand ab. Die entsprechenden Ausgabemittel in Höhe von 23.000 Euro werden im Vermö-

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

genshaushalt 2016 bereitgestellt.

3. Für den ordnungsgemäßen und reibungslosen Betrieb ist eine zusätzliche Personalausstattung mit einer Bürokraft in Teilzeit (Entgeltgruppe E 5, 50%) erforderlich. Die Teilzeitkraft wird zum 01.01.2017 eingestellt. Die zusätzliche Stelle ist im Stellenplan 2017 ff vorzusehen. Die Mittel für die Personalausgaben sind in den jeweiligen Haushalten einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

**Ö 11 Kommunale Abfallwirtschaft;
Neuausrichtung Wertstoffhofkonzept**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Herr Kuhn berichtet über den Sachstand, im Einzelnen über die

- Ausgangslage
- Hintergründe
- Vertragssituation und Kosten
- Anforderungen
- bisherige Maßnahmen
- Vorteile eines neuen Wertstoffhofs
- möglichen Betriebsformen und
- Zeitschiene.

Die Landrätin stellt fest, dass keine Fragen und Anmerkungen zum vorgelegten Konzept vorliegen und ruft das Gremium zur Beschlussfassung auf.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, alle Maßnahmen zur Errichtung eines zentralen Wertstoffhofs durch den Landkreis zeitnah und zügig umzusetzen.

Für den Bau des zentralen Wertstoffhofs mit Problemabfallzwischenlager werden im Vermögenshaushalt 2016 1,1 Mio € und im Vermögenshaushalt 2017 1,0 Mio € bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Betrieb und die Verwertungsverträge des Wertstoffhofs auszuschreiben.

Bestehende Verträge zum bisherigen Wertstoffhof sind fristgerecht zu kündigen.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 12

Feuerwehrwesen:

Ersatzbeschaffung eines Rüstwagens (RW) für die Freiwillige Feuerwehr Wiesentheid

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu. Fragen bzgl. der Veräußerung des alten Rüstwagens, der beiden Rüstwägen und weiteren Fahrzeugen im Landkreis und deren überörtliche Notwendigkeit beantwortet Herr Stäblein und Herr Eckert. Kreisrat Kornell spricht sich gegen die historisch begründete Ersatzbeschaffung des Rüstwagens aus.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

1. Die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung wird anerkannt.
2. Im Haushaltsjahr 2016 sind bei der Haushaltsstelle 1.1301.9357 € 450.000 einzuplanen.
3. Das Sachgebiet 31 wird beauftragt, den entsprechenden Zuschussantrag bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.
4. Weiterhin wird das Sachgebiet 31 beauftragt, entsprechende Angebote für die Fremdvergabe einzuholen. Das Vergabeverfahren wird dann der wirtschaftlichste Anbieter begleiten.
5. Zwecks der höheren Förderung ist eine Beschaffung zusammen mit den Landkreisen Main-Spessart und Schweinfurt anzustreben.
6. Nach Auslieferung des neuen Rüstwagens (voraussichtlich 2017) wird der alte Rüstwagen gegen Höchstgebot veräußert.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 12 | Gegen: 1 |
|--------------|---------|----------|

Ö 13 Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)

Antragstellung durch den Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag und gibt nähere Erläuterungen dazu.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen bewirbt sich für das Kommunalinvestitionsprogramm mit den Maßnahmen Verwaltungsgebäude Alte Poststraße 6 und dem Verwaltungs-

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

gebäude Alte Poststraße 10 gemäß den im Vortrag genannten Prioritäten.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 14 Nachwuchsbedarf 2016 -Bauhof Hoheim

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Im Jahr 2016 werden zwei Auszubildende für den Beruf „Straßenwärter“ über den konkreten Bedarf hinaus eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 15 Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information der Gleichstellungsbeauftragten vom 29.10.2015.

Ö 16 Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2013

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 21-910/02.0 vom

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

05.10.2015.

Kreisrat Kornell spricht das Unternehmen Region Mainfranken GmbH an und erkundigt sich über dessen Jahresfehlbetrag von 75.852,33 €. Herr Eckert begründet die Ertragslage mit dem Fehlbetrag.

Ö 17 Beteiligungsbericht über das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land für das Geschäftsjahr 2014 sowie über die Klinikdienste Kitzinger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2014 und über die MVZ Kitzinger Land GmbH für das Geschäftsjahr 2014

Die Landrätin verweist auf die ausgehändigte Information Nr. 2-952 vom 04.11.2015.

Ö 18 Verschiedenes

Ö 18.1 Bewilligung einer Bedarfszuweisung für den Landkreis Kitzingen

Die Landrätin weist darauf hin, dass laut Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat der Landkreis Kitzingen eine Bedarfszuweisung von 300.000 € erhält.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 18.2 Versicherungsangelegenheiten;

Terrorversicherung

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die kreiseigenen Gebäude mit einer Versicherungssumme über 25 Mio. Euro werden nicht gegen Schäden durch Terrorakte versichert.

Abstimmungsergebnis:

| | | |
|--------------|---------|----------|
| Anwesend: 13 | Für: 13 | Gegen: 0 |
|--------------|---------|----------|

Ö 18.3 Pressebericht;

neue Außenstelle für das Landratsamt Würzburg

Die Landrätin verweist auf den heute ausgehändigten Pressebericht aus der Main Post Würzburg vom 24.11.2015.

Ö 18.4 Armutsgrenze in Deutschland;

Statistische Zahlen für den Landkreis Kitzingen

Kreisrätin Hofmann spricht einen Presseartikel über die Armutsgrenze in Deutschland an und bittet um die entsprechenden Zahlen für den Landkreis Kitzingen.

Sitzungstag: 01.12.2015

Zahl aller Mitglieder: 13 / 13

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin sagt dies soweit möglich zu und beauftragt entsprechend Frau Fröhlich damit.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 15:40 Uhr.

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer